Newsletter Herbst 2023

Andreas Hoffmann
Monika Weber

New pArt Space
Ammertal

https://www.youtube.com/channel/UCHOwu3hCUb2Blfk2iNIYQcQ
www.hoffmann-kunst.de
https://www.facebook.com/profile.php?id=100008612465126
https://www.facebook.com/bapArtLabor

Liebe Freunde:innen und Kollegen:innen,

November und Dezember werden wir für einige Projekte auf die Philippinen und Indonesien reisen. Viele Projekte von uns werden über Facebook publiziert. Viele von Euch sind dadurch ausgeschlossen. Deshalb möchten wir euch auch dieses Mal durch den Newsletter teilhaben lassen.
Im letzten halben Jahr haben wir unseren neuen Kunst Ort - *New pArt Space* - weiter entwickeln können. Als eine Art *preview* waren einige internationale Künstlerinnen zu Gast und es haben sich einige Veranstaltungen ergeben. Offizielle Eröffnung wird im Frühjahr 2024 sein.

Biennale Viva Excon 2023, Philippinen

Wir freue uns sehr, dass wir zusammen mit unseren internationalen Freunden und Kollegen von Transnation - Coalition for the Arts, zu Viva Excon 2023 eingeladen sind. Wir werden Performances für diese Biennale entwickeln und unsere eigene Plattform auf der Konferenz haben. Die VIVA ExCon 2023 wird vom 08. bis 10. November 2023 in San Jose de Buenavista und Sibalom, Provinz Antique, Insel Panay, Philippinen, stattfinden. Sie ist die älteste von Künstler:innen getragene Biennale der Philippinen und vermutlich von ganz Asien. Wir sind sehr stolz dieses mal dabei zu sein.

For more information please visit
https://2023.vivaexcon.com/ or https://www.facebook.com/viva.excon.2023/

Unsere Teilnahme ist dank der Unterstützung durch das Goethe - Institut Manila möglich.

Dear friends and colleagues,

In November and December we will be travelling to the Philippines and Indonesia for some wonderful projects. Many of our projects will be publicised via Facebook. Many of you are excluded by this. Therefore we would like to share this with you through the newsletter.
In the last six months we have been able to develop our new art space - New pArt Space. As a kind of preview, some international artists have been guests and events have taken place. The official opening will be in spring 2024.

Biennale Viva Excon 2023, Philippines

We are very happy to be invited to Viva Excon 2023 together with our international friends and colleagues from Transnation - Coalition for the Arts. We will be developing performances for this biennial and will have our own platform at the conference. VIVA ExCon 2023 will be held from 08 to 10 November 2023 in San Jose de Buenavista and Sibalom, Antique Province, Panay Island, Philippines. It is the oldest artist-run biennial in the Philippines and probably in the whole of Asia. We are very proud to be part of it this time.

For more information please visit https://2023.vivaexcon.com/ or https://www.facebook.com/viva.excon.2023/

Our participation is possible thanks to the support of the Goethe Institute Manila.

———————————————————————————————————————

Wir freuen uns sehr, dass wir am 29. November zu einem Workshop und einer Vorlesung an der Polytechnischen Universität der Philippinen eingeladen werden.

We am very happy to be invited to a Workshop and Lecture Nov 29 at Polytechnic University of the Philippines

———————————————————————————————————————

Indonesien

Ab dem 6.12.2023 sind wir für ein Projekt nach Yogyakarta, Indonesien eingeladen. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit Iwan Wijono und dem Monumen Antroposen stattfinden.

Monumen Antroposen ist eine tempelartige Struktur auf der Mülldeponie. Dieses ehrgeizige Projekt, das auf Ideen der Kreislaufwirtschaft und althergebrachten Praktiken basiert, soll ein neues kulturelles Wahrzeichen für die Region sein, das in der Geschichte von Piyungan verwurzelt ist und aus Ziegeln gebaut wird, die aus den komprimierten Abfällen der Stadt hergestellt werden.

https://asianews.network/waste-and-cultural-wonders-yogyakarta-artists-put-the-citys-landfill-on-the-map/?fbclid=IwAR1urk8iPE3dezINq-Dm3ubKIrSNc4YmfTIO1xkjKYNdswQG-dCtLIFwZCE

Ab dem 14. Dezember werden wir gemeinsam mit Somantri Entri in Bandung, Indonesien arbeiten.

Angedacht sind Performances und Performance - Collaborationen mit lokalen Künstler:innen

From 6.12.2023 we are invited to Yogyakarta, Indonesia for a project. The project will be in collaboration with Iwan Wijono and Monumen Antroposen.

Monumen Antroposen is a temple-like structure on the landfill site. This ambitious project, based on ideas of the circular economy and time-honoured practices, aims to be a new cultural landmark for the region, rooted in Piyungan history and built from bricks made from the city's compressed waste.

https://asianews.network/waste-and-cultural-wonders-yogyakarta-artists-put-the-citys-landfill-on-the-map/?fbclid=IwAR1urk8iPE3dezINq-Dm3ubKIrSNc4YmfTIO1xkjKYNdswQG-dCtLIFwZCE

From 14 December we will be working with Somantri Entri in Bandung, Indonesia.

Performance and performance collaborations with local artists are planned.

Collaboration work with Somantri Entri, Overlapping Kassel, Juni 2022

New pArt Space

New pArt Space ist ein neuer Kunstort im Ammertal.
New pArt Space ist ein Kollaborationsort.
New pArt Space ist ein Ort für künstlerische Projekte mit dem Fokus auf Performance Art
New pArt Space ist ein Ort an dem Kunst unterschiedlicher Disziplinen zusammen finden können.
New pArt Space ist eine Artist in Residence.

New pArt Space

New pArt Space is a new art venue in the Ammer Valley.
New pArt Space is a collaboration space.
New pArt Space is a place for artistic projects with a focus on performance art.
New pArt Space is a place where art from different disciplines can come together.
New pArt Space is an artist in residence.

Art preview von New pArt Space

Internationale Künstler:innen zu Gast mit Veranstaltungen im New pArt Space.
Offizielle Eröffnung wird im Frühjahr 2024 sein.

International artists to be guests with events in the New pArt Space.
The official opening will be in spring 2024.

Bisherige Künstler:innen und Veranstaltungen

Qing Cai ist ein chinesischer Künstler der in Singapur lebt. Er war Kuratorin bei Changjiang Contemporary Art Museum, Professor an der Tianjing Art Academy, Lehrer an der Central Academy of Fine Arts, Peking und ChinaNanyang Technologische Universität, Singapur

Er hat sich bei seiner Performance auf dem Tübingern Holzmarkt und Marktplatz mit Hölderlin auseinander gesetzt. Mit Wasser und Wischmob wurde der Hölderlintext „Ungeheur ist viel, doch nichts ungeheurer als der Mensch“ auf Chinesisch auf das Plaster geschrieben, bis es wieder verdunstet ist.
In his performance at Tübingen's Holzmarkt and Marktplatz, he explored Hölderlin. With water and a mop, the Hölderlin text "Ungeheur ist viel, doch nichts ungeheurer als der Mensch" was written in Chinese on plastic until it evaporated again.

Boat Sutasinee ist eine Performance Art Künstlerin aus Chiang Mai, Thailand. Sie hat an der CMU Chiang Mai studiert.
Yadanar Win ist eine Performance Künstlerin aus Yangon in Myanmar. Sie lebt seit dem Militärputsch in Myanmar 2021 in Südfrankreich.

Solidarität – Künstler aus Tübingen, Myanmar und Thailand erinnern mit einer Performance an die Militärgewalt in Myanma

Schicksalsfäden am Brunnenrand

VON ARMIN KNAUER

TÜBINGEN. Der Militärputsch in Myanmar ist in den Medien weit nach hinten gerückt. Wird überlagert von Ukrainekrieg, Heizungsgesetz, Asyldebatte. Drei Künstler haben mit einer Performance am Holzmarkt daran erinnert, dass nach wie vor in Myanmar ein brutales Regime die Keime der Demokratie erstickt.

Sie haben Seile aufgewickelt, in Knäuele um den Brunnen gelegt, schwarze Luftballons mit weißen Schriftzeichen bemalt: Der Pfäffinger Andreas Hoffmann, die aus Myanmar stammende Yadanar Win und die Frau mit dem Künstlernamen Boat aus Thailand tauchten den Holzmarkt in die Aura eines eigentümlichen Rituals kurz nach der Mittagszeit.

Stumm verfolgt auch das Geschehen, das bewusst vieldeutig bleibt. Man kann die Seile als Schicksalsfäden deuten, man kann in ihnen die Fesseln sehen, die das Regime dem Volk anlegt. Am Ende auch das Band der Solidarität, das Menschen verschiedener Nationen vereint. Die schwarzen Luftballone stehen für Hoffnung und geplatzte Träume zugleich, werden am Ende selbst zum Platzen gebracht. Der Schmerz über die Situation in Myanmar drückt sich aus, wenn Boat mit dem Seil das Wasser des Brunnens schlägt, ihr Haar in die Fluten taucht, reglos am Boden kauert. Am Ende bilden sie zu dritt ein Menschenknäuel, zusammengeschweißt durch die Schicksalsseile.

Verstrickt in ein Netz von Seilen: Yadanar Win aus Myanmar, Andreas Hoffmann und Boat aus Thailand (von links nach rechts) bei ihrer Performance auf dem Holzmarkt. FOTO: KNAUER

Mit dem Myanmar-Bike auf Tour

Die Aktion ist Teil einer EU-geförderten Tour der Vereine German Solidarity with Myanmar Democracy und Weitblick Freiburg. Mit einem »Myanmar-Bike« kommt Aufsteiger reist man von Ort zu Ort, von Freiburg nach Karlsruhe, Heidelberg, Rottenburg, Tübingen, es folgen Rottweil am 29. Juni und Ravensburg am 2. Juli.

Vor Ort gibt's Plakatausbeller mit Infos und Arbeiten von Künstlern aus Myanmar. Es gibt auch Tee aus Myanmar. »Wir wollen nicht nur das Schlimme dort zeigen, sondern den Leuten auch was Schönes bieten«, sagt Nico Buchmüller, Vorstand von German Solidarity with Myanmar Democracy. An der Tübinger Station ist auch die Initiative Seebrücke beteiligt, die sich mit Flucht und Migration beschäftigt. Im Arsenal Kino wurden am Nachmittag und Abend zwei Dokus zu Myanmar gezeigt: »Myanmar Spring« und »Midwives«. Zudem gab's einen Vortrag.

Yadanar Win kam über ein Gastkünstlerprogramm des Theaters am Torbogen in Rottenburg nach Europa und entging der drohenden Inhaftierung als der Demokratiebewegung nahestehende Künstlerin. Inzwischen lebt sie in Südwestfrankreich, ihre Familie ist jedoch noch in Myanmar.

Vorgetäuschte Normalität

Dort, sagt sie, versuche das Militär, den Anschein von Normalität zu erwecken. Festivals zu organisieren, Touristen wieder ins Land zu holen. Gleichzeitig ginge willkürliche Verhaftungen weiter, gebe Gefechte mit Rebellen der Demokratiebewegung, Gewaltakte. Am 11. April sei das Dorf Kanbalu während einer Feier durch Kampfjets bombardiert worden, weil die Regime Rebellen dort vermutet hatte. Es habe 180 Tote gegeben, auch viele Frauen und Kinder. Die französische Nachrichtenagentur AFP bestätigte das Massaker.

Insgesamt seien die Lebensbedingungen schwierig, die Lebensmittelpreise hätten sich verdreifacht. Strom gebe es nur vier Stunden am Tag. Viele junge Künstler und Studenten hätten die Hoffnung verloren und versuchten, aus dem Landes zu kommen. Yadanar selbst habe die Hoffnung auf Demokratie nicht aufgeben: »Aber wir werden viel Geduld brauchen, es kann Jahre dauern.«

Reutlinger Generalanzeiger 26. Juni

Fausto Grossi Terenzio is an Ital.-span. sculptor, photographer, installation and performance artist, from Arce/Frosinone, Italy and living in Bilbao, Spain since 1992.
https://www.facebook.com/fausto.grossiterenzio

Le Brothers (Le Ngoc Thanh and Le Duc Hai) are identical twin brothers live and work in Hue, Vietnam, a place that serves as an inspiration for much of their work. Their art practices take diverse form of painting, installation, performance art, film and video.
https://www.facebook.com/hai.leba2/

Special guests in our New pArt Space. Three artist friends from Italy/Spain and Vietnam. Fausto Grossi Terenzio and Le Brothers. We were very happy to have you with us. Fausto enriched us with your cooking skills and his videos about his performances and Le Brothers with their new project " we grow rice". Super inspiring.

Fausto Grossi Terenzio ist ein ital.-span. Bildhauer, Fotograf, Installations- und Performancekünstler, aus Arce/Frosinone, Italien und lebt seit 1992 in Bilbao, Spanien
https://www.facebook.com/fausto.grossiterenzio

Die Gebrüder Le (Le Ngoc Thanh und Le Duc Hai) sind eineiige Zwillingsbrüder, die in Hue, Vietnam, leben und arbeiten, einem Ort, der als Inspiration für viele ihrer Arbeiten dient. Ihr künstlerisches Schaffen umfasst Malerei, Installationen, Performance-Kunst, Film und Video.
https://www.facebook.com/hai.leba2/

Besondere Gäste in unserem New pArt Space. Drei befreundete Künstler aus Italien/Spanien und Vietnam. Fausto Grossi Terenzio und Le Brothers. Wir haben uns sehr gefreut, Sie bei uns zu haben. Fausto bereicherte uns mit Ihren Kochkünsten und seinen Videos über seine Performances und Le Brothers mit ihrem neuen Projekt "we grow rice". Super inspirierend.

circle of life

from the series Wandlungen - Transformations
is a cycle of works that has been continuously evolving for 30 years.

In the New pArt Space are whole body casts installed. They show body positions of the artist. Cast during performances between 1995 and 2000.
These fixations are the inspiration for the long-term performance circle of life.

stretched out
laid to rest
stand motionless
lying

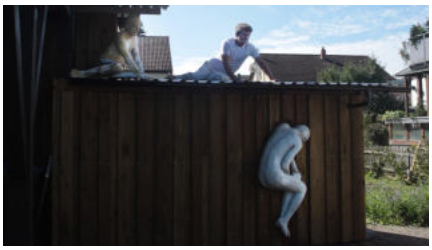
within oneself
protect oneself hide oneself
from outside to inside
safe

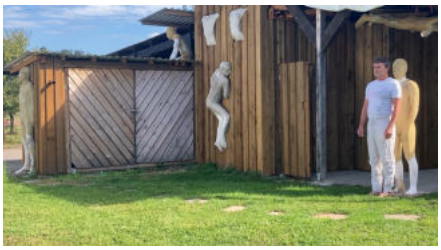
Escape from the earth
earth arrested
move away
upwards

standing upright
connected with the earth
striving forward
further

slip away
lose grip
yield to gravity
surrender to the earth

Everything and everyone is constantly changing. We live in a changing world
What does that do to people? What with the world?





Kreislauf des Lebens - aus der Serie Wandlungen - ist ein Werkzyklus, der sich seit 30 Jahren kontinuierlich weiterentwickelt.

Im New pArt Space sind Ganzkörper-Abgüsse installiert. Sie zeigen Körperpositionen des Künstlers. Abgegossen während Performances zwischen 1995 und 2000.
Diese Fixierungen sind die Inspiration für die Langzeitperformance circle of life.

ausgestreckt
zur Ruhe gelegt
regungslos stehend
liegen

aufrecht stehend
mit der Erde verbunden
vorwärts strebend
weiter

in sich selbst
sich schützen, sich verstecken
von außen nach innen
sicher

entgleiten
den Halt verlieren
der Schwerkraft nachgeben
sich der Erde hingeben

Der Erde entfliehen
Erde verhaftet
wegbewegen
nach oben

Alles und jeder ist ständig im Wandel. Wir leben in einer sich verändernden Welt
Was macht das mit den Menschen? Was mit der Welt?

Collaborators

PACT Festival Tübingen - ZUGKRÄFTE - A PERFORMANCE IN PASSING.
13.20.2023, 18.30 - Sudhaus Tübingen, outdoor area - Performance,

Five performers are on the move.
They pull towards each other.
They move away from each other.
They move past each other, past you.
They are pulling something.
They are pulling hard.
Pulling forces!

Artists:
Andreas Hoffmann - Artist, Performer, Sound
Teresa Isabella Mayer - choreographer, dancer
Anja Müller - puppeteer
Anna Rosenfelder - puppeteer
Janne Wagler - Actress

PACT Festival Tübingen - ZUGKRÄFTE - EINE PERFORMANCE IM Vorbeigehen.
13.20.2023, 18.30 - Sudhaus Tübingen, Außengelände - Performance,

Fünf Performer sind in Bewegung.
Sie bewegen sich aufeinander zu.
Sie bewegen sich voneinander weg.
Sie bewegen sich aneinander vorbei, an dir vorbei.
Sie ziehen an etwas.
Sie ziehen stark.
Ziehende Kräfte!

Künstler:
Andreas Hoffmann - Künstler, Performer, Ton
Teresa Isabella Mayer - Choreografin, Tänzerin
Anja Müller - Puppenspielerin
Anna Rosenfelder - Puppenspielerin
Janne Wagler - Schauspielerin